
Der zerbrochene Krug.

Einchen wurde von ihrer Mutter beauftragt, bei dem nächsten Wirth einen Krug Bier für den Vater zu holen; dieser war ein fleißiger Böttcher, der rastlos arbeitete und sich aus Sparsamkeit oft nicht gestattetete, seinen Durst mit Bier zu löschen, sondern sich mit klarem Wasser begnügte. Es war gerade recht heiß und sein treues Weib vermochte es nicht über sich, ihm, auf seine Bitte, ein Glas Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen, sondern nahm schnell und heimlich einen gläsernen Krug mit zin-